

Globale Netze und lokale Werte

Eine vergleichende Studie zu Deutschland
und den Vereinigten Staaten



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Kontext	17
1.1. Ziele des Berichts	17
1.2. Hintergrund	19
1.3. Die Studie	20
1.4. Deutschland und die Vereinigten Staaten: Einige Unterschiede	21
1.5. Struktur des Berichts	24
2. Die Entwicklung der globalen Netze	27
2.1. Einleitung	27
2.2. Entwicklung und Gestalt der globalen Telekommunikationsnetze	30
2.3. Die Dimension von Werten in den Netzen	39
2.4. Globale Netze und Wertewandel: Eine Entwicklung in Richtung Konvergenz oder Divergenz?	46
2.5. Schlussfolgerungen und Empfehlungen	49
3. Was sind lokale Werte und wie werden sie durch globale Netze beeinflusst?	51
3.1. Einleitung	51
3.2. Geht es wirklich um Werte?	53
3.3. Funktion von Werten	56
3.3.1. Verstehen bedeutet Interpretieren	56
3.3.2. Funktion für den Einzelnen	59
3.3.3. Funktion für die Gesellschaft	60
3.3.4. Funktion für den Staat und formale Institutionen	62
3.3.5. Dynamik von Werten	62
3.4. Der Sitz von Werten	63
3.5. Legitimität von Werten	65
3.6. Einfluss der globalen Netze auf Werte	67
3.6.1. Grenzen der Analyse	67
3.6.2. Auswirkung der globalen Netzwerke auf die Wertorientierungen	68
3.6.3. Mögliche Auswirkungen auf lokale Wertesysteme	72
3.6.4. Arten des Kontakts mit fremden Wertesystemen	75
3.6.5. Drei Beispiele zur Illustration	77
3.7. Schlussfolgerungen und Empfehlungen	79
4. Demokratie und politische Institutionen	83
4.1. Demokratie, politische Institutionen und politische Macht	83
4.2. Der Einfluss des Internets auf die Demokratie, die politischen Institutionen und die politische Macht	83
4.2.1. Vielschichtigkeit und Ungewissheit	84

4.2.2.	Politische Arenen	85
4.2.3.	Politische Akteure	88
4.2.4.	Politische Prozesse	94
4.2.5.	Regierungsinstrumente	97
4.2.6.	Konflikte	100
4.2.7.	Kognitiver Rahmen, normative Überzeugungen und Integration	102
→ 4.2.8.	Globale Netze als Mittel des sozialen Zusammenhalts	103
4.2.9.	Druck nach Veränderungen	104
4.2.10.	Ausmaß des internationalen Konflikts über demokratische Werte	106
4.3.	Verfassungspolitik	108
4.3.1.	Anpassung der Verfassungspolitik an die globalen Netze	108
4.3.2.	Internetpolitik	110
→ 4.3.3.	Die Netzwerke und die Repräsentative bzw. die Direkte Demokratie	112
4.3.4.	Der Einfluss der Netze auf die Entwicklung der politischen Landschaft	113
4.4.	Schlussfolgerungen	115
5.	Die Meinungsfreiheit und das Internet	117
5.1.	Einleitung	117
→ 5.2.	Werte im Zusammenhang mit der Meinungsfreiheit	117
5.3.	Gemeinsame und unterschiedliche moralische und gesetzliche Traditionen und das Internet	119
5.3.1.	Verbreitung von Hass	119
5.3.1.1.	Die USA	120
5.3.1.2.	Deutschland	123
5.3.2.	Der Schutz von Kindern und Jugendlichen	125
5.3.2.1.	Die USA	126
5.3.2.2.	Deutschland	128
5.4.	Umsetzung der Regulierung	130
5.4.1.	Die USA	132
5.4.2.	Deutschland	133
5.5.	Die Regulierung von Internet-Seiten als Governance-Herausforderung	135
5.5.1.	Die begrenzte Macht der traditionellen nationalen Regulierung	135
5.5.2.	Internationale Gesetzesharmonisierung	136
5.5.3.	Privatrecht	139
5.5.4.	Selbsthilfe und Selbstregulierung ohne staatliche Intervention	139
5.5.5.	Hybride Regulierung	143
6.	Datenschutz und Informationsfreiheit	145
6.1.	Einleitung	145
6.2.	Datenschutz	147
6.2.1.	Datenschutz als Wert	147
6.2.2.	Deutsche und amerikanische Perspektive	150
6.2.3.	Datenschutz und Technik	155
6.2.4.	Datenschutz als politische Herausforderung	160
6.2.4.1.	Grenzen der traditionellen nationalen Regulierung	160
6.2.4.2.	Internationale Harmonisierung von Gesetzen	161
6.2.4.3.	Internationales Privatrecht	162

6.2.4.4.	Selbstregulierung ohne direkte staatliche Intervention	163
6.2.4.5.	Hybride Regulierung	164
6.2.5.	Schlussfolgerungen für den Datenschutz	168
6.3.	Informationsfreiheit	169
→ 6.3.1.	Informationsfreiheit als Wert	169
6.3.2.	Art der Informationen, die unter das Auskunftsrecht fallen	170
6.3.2.1.	Primäre rechtliche Informationen	170
6.3.2.2.	Öffentliche Datenbestände mit personenbezogenen Informationen	172
6.3.2.3.	Notizen, Entwürfe und Zwischendokumente von öffentlichen Vertretern und Organen	173
6.3.2.4.	Dateien im Zusammenhang mit staatlich geförderter Forschung	174
6.3.3.	Einfluss der globalen Netze auf die Informationsfreiheit	176
6.3.3.1.	Neue technische Optionen	176
6.3.3.2.	Begrenzte Auswirkungen der Globalisierung	176
6.3.4.	Schlussfolgerungen für die Informationsfreiheit	181
7.	Elektronischer Geschäftsverkehr und lokale Werte	185
7.1.	Einleitung	185
7.2.	Wirtschaft und Werte	186
7.3.	Der Einfluss des elektronischen Geschäftsverkehrs auf lokale Werte der Wirtschaft	188
7.3.1.	Die Globalisierung der Märkte	188
7.3.2.	Geschäfte über das Internet	190
7.3.2.1.	Netzwerkeffekte	190
7.3.2.2.	Produktion durch Vervielfältigung	191
7.3.2.3.	Spezifische Eigenschaften von Informationen	191
7.4.	Auswirkungen auf lokale Werte der Wirtschaft	192
7.4.1.	Geistiges Eigentum	193
7.4.2.	Vertrags- und Verbraucherschutz	197
7.4.3.	Wettbewerb	199
7.5.	Der Einfluss des elektronischen Geschäftsverkehrs auf die globalen Netze	201
7.6.	Der Einfluss des elektronischen Geschäftsverkehrs auf lokale soziale und politische Werte	204
8.	Governance im Cyberspace mit Multi-Level- und Multi-Actor-Strukturen	207
8.1.	Einleitung	207
8.2.	Aufgaben und Formen der Governance	207
8.2.1.	Ist Regulierung notwendig? – Technische Lösungen, Vermittler und Selbsthilfe	207
8.2.2.	Inoffizielle bzw. soziale Regeln	208
8.2.3.	Die begrenzte Wirksamkeit der traditionellen nationalen Regulierung	209
8.2.4.	Internationale Gesetzesharmonisierung	210
8.2.5.	Die Anwendung der international koordinierten Privatrechte	211
8.2.6.	Selbstregulierung ohne staatliche Intervention	216
8.2.7.	Hybride Regulierung	218

8.2.7.1. Was bedeutet hybride Regulierung?	218
8.2.7.2. Interesse an einer hybriden Regulierung	219
8.2.7.3. Konstitutionalisierung des völkerrechtlichen Rahmens für hybride Regulierung	222

9. Informationsnetzwerke und Kultur	223
-------------------------------------	-----

9.1. Einleitung	223
-----------------	-----

9.2. Kulturelle Hegemonie	225
---------------------------	-----

9.3. Globale Netze und soziale Fragen	233
---------------------------------------	-----

9.4. Öffentliche und private Sphäre	236
-------------------------------------	-----

9.5. Generationsunterschiede	239
------------------------------	-----

10. Schlussfolgerungen und Empfehlungen	243
---	-----

10.1. Der Staat und die Entwicklung lokaler Werte	243
---	-----

10.2. Demokratie	244
------------------	-----

10.3. Regulierungsstrukturen	245
------------------------------	-----

10.4. Freie Meinungsäußerung	246
------------------------------	-----

10.5. Datenschutz	247
-------------------	-----

10.6. Freier Zugang zu Informationen	248
--------------------------------------	-----

10.7. Technische Entwicklung	249
------------------------------	-----

10.8. Kultur und Technik	249
--------------------------	-----

Zusammenfassung	251
-----------------	-----

Anhang: Biografien der Mitglieder der Arbeitsgruppe und der am Abschlussbericht beteiligten Mitarbeiter	267
---	-----